

Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Am 9. Mai nachmittags um halb 4 Uhr wird in der Gemeindehalle von Humboldt eine Versammlung der Leitungsorgane und der Direktoren des Distrikts No. 1 (St. Peters-Kolonie) des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken abgehalten werden. Wichtige Fragen werden zur Besprechung kommen, deshalb ist zahlreiche Beteiligung an der Versammlung erwünscht. Auch die Hochw. Herren Pfarrer sind freundlich eingeladen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Humboldt mögen der Versammlung ebenfalls beizuwohnen. M. B. Venz, Sekretär.

Am 9. Mai nachmittags um halb 4 Uhr wird in der Gemeindehalle von Humboldt eine Versammlung der Leitungsorgane und der Direktoren des Distrikts No. 1 (St. Peters-Kolonie) des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken abgehalten werden. Wichtige Fragen werden zur Besprechung kommen, deshalb ist zahlreiche Beteiligung an der Versammlung erwünscht. Auch die Hochw. Herren Pfarrer sind freundlich eingeladen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Humboldt mögen der Versammlung ebenfalls beizuwohnen. M. B. Venz, Sekretär.

St. Peters-Kolonie.

Münster. (Eingefandt.) — Schon seit einiger Zeit schwirrt ein Gerücht in der Luft umher, daß das Orchester des St. Peters-Kollegiums im Sinn habe, nächstens ein Konzert zu geben. Einmal Wahres muß wohl an der Sache sein. Denn täglich, wenn man durch die Gänge des Kollegiums wandelt, hört man, daß kräftige Hände ein Klavier bearbeiten; aus anderen Räumen dringt die herzerweichende Note oder der kräftige Trompetenschall oder das lustige Gedudel der Klarinetten usw. In dieses seltsame bizarre Getöse mischt sich die zarte träumerische Geige. Aus diesem intensiven Leben vermuten die Studenten, daß etwas Großes bevorstehen müsse.

Sobald der Hochw. P. Paul, der Leiter des Orchesters, sich im Kollegium blicken läßt, finden Neugierige herbei und drängen und bestürmen ihn mit Fragen. Alle wollen das Geheimnis wissen und machen ein lautes Geschrei, wenn sie nur tropfenweise Auskunft erhalten. Sie wissen, daß ein Konzert, vom Orchester des Kollegiums gegeben, ein Ereignis fürs Leben bildet.

Hoffen wir daher, daß sich dieses Gerücht bald bewahrheiten werde!

Humboldt. — Verkauften Sie Ihre Farmen gegen Stadt-Eigentum.
Wenn Sie Farm-Eigentum gegen Stadt-Eigentum in Humboldt zu verkaufen wünschen, sprechen Sie bei uns vor. Wir haben eine Anzahl von Offerten, darunter ein günstig gelegenes Boarding-Haus mit 13 Zimmern.

Great Northern Lumber Co., Ltd., Humboldt, Sask.
nen erklaffigen Meßgerladen zu Ludwig von Bruno gedent hier einen erklaffigen Meßgerladen zu eröffnen, der Bau hierfür ist bereits in Angriff genommen. Alle Sorten von frischem und geräuchertem Fleisch, sowie selbstgemachte Würste, werden eine Spezialität bilden. Damit ist für Late Lenore einem großen Bedürfnisse abgeholfen.

Herr Johann Hoffmann und Herr Florian Köhler haben je ein Kind im Hospital. Beide sind an Augenerkrankung erkrankt. Letzterer hatte seine drei Kinder schwer erkrankt, doch sind sie jetzt, wie es scheint, glücklicherweise außer Gefahr.

Die Familie des Herrn Johann Gatz ist wieder auf die Farm gezogen. Die alte Heimstätte wirkt immer noch wie ein Magnet und das Leben auf dem Lande ist dem Stadt-Leben immer noch vorzuziehen.

In den Familien Joseph Langan, Johann Goralitz, Joseph Gerwinna, Peter Wolsfeld und F. J. Schumanns haben sich kleine Erdenbürrer eingestellt, überall ein fröhliches Ereignis. Doch ist die Verteilung etwas zu einseitig; bloß ein Kind ist ein Knabe, alle anderen sind Mädchen.

Herr Georg Gerwing erhielt wieder für vier Jahre den Kontrakt, die Post zwischen der Bahnstation und dem Postamt zu befördern, ein Zeichen, daß er bisher seine Sache gut gemacht hat.

Am letzten Zeit trafen aus Zugspawen zwei neue Einwanderer ein. Es gefüllt ihnen gut und sie rechnen jetzt schon aus, wie bald sie ihre Familien nachkommen lassen können.

Münster. — Wie die Leser bereits aus der Anzeige wissen, wird das Waisenhaus von Prince Albert in den Diözesen Prince Albert und Münster eine größere Kampagne zur Sammlung eines Unterstützungsfonds unternehmen. Die Knights of Columbus haben sich der Mühe und Verdienste, die Beiträge für das Waisenhaus zu sammeln. Da es sich um

telbar nach dem Gottesdienste werden die Kirchenstühle verrentet. Am darauffolgenden Sonntag, dem 9. Mai, wird die Sommerordnung beginnen, so daß die erste hl. Messe am Sonntag um 8 Uhr und das Hochamt um 10 Uhr gefeiert wird. Während des Monats Mai wird die Mariandacht am Samstag abend und am Sonntag nachmittags gehalten. An den übrigen Tagen wird während der hl. Messe öffentlich der Rosenkranz mit der Litanei gebetet.

Der besondere Unterricht zur Vorbereitung auf die erste hl. Kommunion hat begonnen sowohl für die Kinder der Separatfakultät als auch für die Kinder vom Lande. Für christliche Eltern, welche die Wichtigkeit einer gründlichen Vorbereitung kennen, ist es selbstverständlich, daß sie ihre Kinder regelmäßig zum Unterricht schicken und ihnen, soweit das möglich ist, zu Hause nachhelfen.

Die Marienlieder werden nächsten Sonntag gemeinschaftlich zur hl. Kommunion gehen.

Münster. — Am vergangenen Sonntag führte der Theaterverband nachmittags und abends das schöne und erbauliche Stück „Redemption“ („Die Erlösung“) auf. Beide Male war die Halle wohlbesetzt, am Abende war das Haus sogar überfüllt. Das Spiel lief so sehr, daß sich die Spieler auf vielstündiges Verlangen entlassen haben, es am kommenden Sonntag um 8 Uhr abends zu wiederholen. Nicht nur wurden die Spieler ihrer oft idmühen Aufgabe gerecht, auch die Szenerie und die Ausstattung waren sehr gut. Vor allem waren auch die lebenden Bilder recht anziehend. Verfasser des Stückes ist der Hochw. M. Helfen von Proton, Münster. Wer das Spiel noch nicht gesehen hat, soll die nächste Gelegenheit nicht veräumen. Wer es schon einmal gesehen hat, wird es gerne noch einmal sehen.

Am Abende des 27. April gab der Hochw. P. Johann den Studenten des Kollegiums einen lehrreichen Vortrag über die Auszeichnung, eine der schlimmsten Strafen des modernen Zeitalters. Auch viele Mitglieder des St. Peters-Kollegiums wohnten dem Vortrag bei, da das Thema für jedermann ein persönliches Interesse hat.

Wulda. — Am Sonntag, dem 25. April, an dem in der hiesigen Kirche des hl. Joseph das Schutzfest des hl. Joseph gefeiert wurde, hielt der Hochw. P. Paul von Münster den Gottesdienst, da der Hochw. Herr Pfarrer die Mission in der Kirche des hl. Johannes, Wilmont, zu verlassen hatte.

St. Oswald. — Am Dienstag, dem 20. April, legnete der Hochw. P. Theodor in dieser Kirche den Lebensbund zwischen Herrn Anton Zeuner und Del. Alma Fetter. Möge dem jungen Brautpaar ein launiges irdisches Glück beschieden sein und dieses die Vorbereitung für das ewige Glück im Himmel sein!

Spalding. — Die St. Peters-Kolonie hat eine sogenannte Kirchenstraße, welche die Kolonie der ganzen Länge nach von Osten nach Westen durchkreuzt. Sie hat ihren Namen davon, weil eine größere Anzahl von Kirchen an dieser Straße gelegen sind. St. Maurus Mission in Dana liegt am westlichsten, St. Anselmus Mission in Spalding am östlichsten Ende. Zwischen diesen liegen St. Martin und Beaudamp. Wegen der weiten Entfernung von den übrigen Kirchen empfängt der Hochw. Pfarrer von Beaudamp selten Besuche. Ausso willkommen war dort letzte Woche der Besuch des Hochw. P. Camille, der nebst der Kirche in Gudmorth auch Dana, die von Beaudamp am weitesten entfernte Mission, verließ.

Die Familie des Herrn M. D. Noubie wurde durch die Ankunft eines Tochterleins erfreut.

Zu verkaufen
320 Acres gutes Farmland, 1 1/2 Meilen von der Schule und 3 Meilen von der Stadt St. Walburg, Sask. Gutes Haus nebst guten Stallungen auf der Farm. Guter Brunnen. Der Englische Acker kreuzt das eine Viertel, 9 Pferde, 11 Milch Kühe, sowie volle Ausstattung von Maschinerie geht mit in den Kauf. 200 Acres unter Kultur. Weinbeeren alles eingezäunt.
H. Schneider, Sr., St. Walburg, Sask.

Vom Ausland
Honolulu, Hawaii. — Der Vulkan Mauna Loa auf der Insel Hawaii, der größte Vulkan im Stillen Ozean, hatte innerhalb der letzten paar Wochen zweimal einen heftigen Ausbruch, der auch mit Erdbeben verbunden war. Die Lava des ersten Ausbruchs geriet über das Dorf Doonuloo. Dabei ging kein Menschleben zugrunde, da die Einwohner kein Herannahen des Lavas flohen. Die Häuser wurden unter einer 50 Fuß dicken Masse begraben. Der höchste Krater des Vulkans liegt in einer Höhe von 10,000 Fuß; mehrere kleinere Krater öffneten sich in verschiedenen Höhen.

Nette Ansuichten.
Notor: „Am, haben die Brautleute den Ehehaften noch etwas hinzuzufügen?“
Braut: „Den Hauschüssel kriegt ich!“

Zirkular an die Pfarreiämter der Diözese Münster.
Damit der liebe Gott in seiner Barmherzigkeit die Gläubigen dieser Diözese mit einer guten Ernte segnen möge, verordnen wir, daß, wenn die Aushäfen es erlauben, das besondere Gebet „Pro quacunq[ue] necessitate“ in der hl. Messe eingehalten werde. Zugleich verordnen wir, daß nach dem hl. Hochopfer am Sonntage oder zu einer anderen passenden Zeit am Sonntage öffentliche Gebete für eine gute Ernte verrichtet werden.

Der Hochw. Herr Pfarrer soll die Gläubigen ermahnen, sich jederzeit von unanständigen Tänzen oder solchen, welche eine nächtliche Gelegenheit zur Sünde werden könnten, fern zuhalten, damit nicht statt des Segens der Herrn Gottes auf uns her abgerufen werde.

Die nächste Ausgabe der Zeitung wird die Bedingungen für die Gewinnsumme des Jubiläumsschlusses enthalten.

Mit dem Gebete zu Gott, daß er Sie in der Ihren Sorge Anvertrauten reichlich segnen möge, verbleibe ich Ergeben in Christo
Michael, O. S. B.,
Abt-Ordinaris.

Kirchliches

Regina, Sask. — Nach den letzten Berichten wurde in der neuen gründeten Provinz der Hochw. Eblemäter, die ihren Hauptst. in Regina hat, folgende Obere aufgestellt: Provinzial — Hochw. P. Heberberg, bisher Pfarrer in Hald fort, Sask.; Erster Assistent — Hochw. Paul Hilland, Pfarrer an der St. Josephs Kirche zu Winnipeg, Man.; Zweiter Assistent — Hochw. Philipp Junke, Pfarrer in Preloze, Sask.; Dritter Assistent — Hochw. J. Köhler, Pfarrer in Sterrobert, Sask.; Vierter Assistent — Hochw. L. Mandzil, Pfarrer der St. Geist-Kirche zu Winnipeg, Man.; Provinzialprokurator — Hochw. S. Hüning, Pfarrer an der St. Marien Kirche zu Regina.

Herr Jesu Kreistelle.
Bisher eingegangen \$1,420.55
Rev. A. Weltwischer 35.00
Rev. D. " " 10.00
\$4,465.55
Bergelt's Gott!

Münster Getreidepreise:
Mittwoch, den 21. April 1926

Weizen No. 1 Northern	1.37	1.44
No. 2	1.33	
No. 3	1.28	
No. 4	1.19	
No. 5	1.08	
No. 6	.95	
Futter	.81	
No. 1 Rejected	1.27	
No. 2	1.21	
No. 3	1.16	

Häber Weizen bringt 4 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.

Hafer No. 2 C.W.	36	4 1/2
No. 3 C.W.	32 1/2	
Extra Futter	32 1/2	
No. 1 Futter	30	
No. 2 Futter	27	
Rejected	24 1/2	
Gerste No. 3 C.W.	46	62
No. 4 C.W.	41	
Rejected	39	
Futter	38	
Hoaggen	71	
Flachs	1.72	

LADIES

Are you troubled with tired, burning feet. If you are, come in and let us show you the new Orthopeda shoes, which are made of fine black kid, in a very attractive style. These shoes are specially designed and moulded to the bottom of the foot and are filled with steel shanks serving as an arch support, thus relieving the arch from the weight of the body.

If you are in any way troubled with your arches you will do well to come in and look these over.

Price \$4.95
Bruser's
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

FOR SALE
One Fordson Tractor and one John Deere Pony Plow, both as good as new. I will personally guarantee these articles. Cheap for cash. Apply: A.W. Loehr, Muenster, Sask.

FOR SALE
Walnut Diningroom suite, leather seats, Player Piano, including music roll cabinet and fifty music rolls at \$775.00 Apply: E. J. Gaudet, Muenster, Sask.

FOR SALE
BROME and RYE GRASS SEED, mixed, 7 cents a pound.
P. C. STUNK,
ENGELFELD, Sask.

„Es ist anders“
Das ist was die Leute sagen über
forni's
Alpenkräuter
Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorsehern. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenschein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht.
Versuche es nur einmal, — wenn Deine Verdauung gestört ist, — wenn Dein Stuhl unregelmäßig ist, — wenn Dein Schlaf unruhig ist, — wenn Schmerz Deinen Körper quält, — wenn Du Dich müde und erschöpft fühlst.
Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Sollert in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Ihre Gegenwart
ist freudlichst erwünscht beim
Großen Bazaar
zu Marsburg
am 16. Mai 1926.
Das Komitee.

Dritte
Große Wallfahrt
zum Heiligtum der kleinen Blume
in Watow, Sask., Sonntag, den 6. Juni 1926. Sonntag abends ist Lichterprozession Sonntag um 10:30 Uhr Pontifikalamt. Vorbereitung der großen Melique, die von Rom gebracht wurde. Prozession mit dem Allerheiligsten. Vollkommener Ablauf unter angenehmen Bedingungen.
Bergelt nicht, daß keine Wallfahrt vollständig in ohne Teicht und hl. Kommunion.
Kommet in Scharen und nehmet Teil an dem „Mosenhäuser“,
Zubehilfen und Ehrliebe stehen unter der Leitung der Katholischen Frauenliga. Schlaf Gelegenheiten im Hotel und bei Privatleuten. Man wende sich wegen Unterkunft an den Unterzeichneten im Voraus.
Der Pfarrer, Watow, Sask.